

---

# Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

## 11\_Sanitärtrennwände

---

**Projekt:** **Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag**

**Auftraggeber:** **Gemeinde Wanderup  
über Amt Eggebek  
Hauptstraße 2  
24852 Eggebek**

**Erstellt von:** **JEBENS SCHOOF ARCHITEKTEN BDA  
Speichergasse 6  
25746 Heide  
Tel 0481 / 12 39 58 35  
info@jebensschoof-architekten.de**

**Bieter:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Summe netto:** ..... EUR

**zzgl. 19% MwSt:** ..... EUR

**Summe inkl. MwSt:** ..... EUR

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärtrennwände

---

## Inhaltsverzeichnis

---

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	3
01	SANITÄRTRENNWÄNDE	10
01.01	SANITÄRTRENNWÄNDE	10
01.03	Stundensätze	16
	Zusammenstellung	17

## **Vorbemerkung / Leistungsumfang**

Es gilt die VOB in ihrer jeweiligen bei Vertragsabschluss gültigen Fassung.

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Leistungen:

### **Baustelleneinrichtung:**

- Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten

### **Neubau Grundschule und offener Ganztag:**

Sanitärtrennwände:

- Hetstellen, Liefern und Einbau der Sanitärtrennwände, und Schamwände

## **Angaben zur Baustelle**

### **Grundstück**

Das Baugrundstück befindet sich in Wanderup in der Tarper Straße und ist Teil des Schulcampus.

Die Zufahrt erfolgt über die Tarper Straße (Ausbaustandard: Asphaltierte Straße mit Asphaltdeckschicht) und über einen Fußweg mit abgesenkter Bordsteinkante. Das Baugrundstück selbst ist im Bereich der Bauarbeiten als Baustraße mit Betonrecyclingmaterial befestigt. Es gibt eine Baustellenzufahrt von der "Tarper Straße" und eine Baustellenausfahrt zur Straße "Am Sportplatz".

Die Baustelle wird mit einem Kran (Leitfabrikat Liebherr K-91) mit 48m Aktionsradius, der für alle Gewerke nutzbar ist, ausgestattet.

Im nördlichen Bereich schließt sich der Schulhof an, der auch während der Bauarbeiten weiter genutzt wird.

Im nordöstlichen Baustellenbereich befindet sich ein Sanitärcontainer und der Baustrom- und Bawasseranschluss sowie Lagerflächen für Baumaterialien und Aufstellflächen für Silos. Magazine und Mannschaftscontainer der beteiligten Firmen müssen vorher der Bauleitung angezeigt und gemeinsam ein Aufstellort festgelegt werden.

Für leichtere Materialien ist nördlich des Neubaus eine weitere Lagerfläche vorgesehen.

Über eine weitere Zufahrt westlich des Baustellengrundstücks wird ein Parkplatz für Firmenfahrzeuge erschlossen.

Hier können bis zu 9 Firmenfahrzeuge abgestellt werden.

Die Baustelle wird über zwei Tore gesichert, welche mit Zahlenschlössern ausgestattet werden. Die Zahlenkombination ist über die Bauleitung zu erfragen.

Siehe hierzu beigefügter Lage- und Baustelleneinrichtungsplan.

Dem AN wird geraten, sich über die örtliche Situation der Baustelle, der Beschaffenheit der Zufahrtswege, der Verkehrs- und Versorgungsanlagen selbst durch Augenschein und ggf. durch Rückfrage bei der Bauleitung zu unterrichten.

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, freizuhaltende Flächen, Zufahrten und Wege für Baustellenverkehr werden vor Arbeitsbeginn gemeinsam mit der Bauleitung besprochen und abgestimmt.

### **Anschlüsse für Wasser, Energie**

Baustromanschlüsse werden bauseits gestellt. außerhalb vom Gebäude werden mindestens zwei, pro Geschoss je ein Baustromverteiler gestellt. Der Bauwasseranschluss wird bauseits hergestellt. Die Lage der Anschlüsse sind in dem Baustelleneinrichtungsplan enthalten bzw. im Vorfeld bei der Bauleitung abzufragen.

### **Zur Mitbenutzung überlassene Flächen und Räume**

Lagerflächen stehen auf dem Baugrundstück ausreichend zur Verfügung und sind vor Ausführungsbeginn mit der Bauleitung abzustimmen. Flächen für die Stellung von Siloanlagen sind nahe der Strom- und Wasserversorgung östlich des Neubaus an der Sporthalle vorhanden. Sollten weitere Siloanlagen auf dem Parkplatz westlich des

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Gebäudes notwendig sein, ist die erforderliche Heranführung der Elektro- und Wasserleitungen in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Südlich des Gebäudes ist an der Krananlage ein weiterer Stromanschluss vorgesehen. Dieser kann ggf. mitgenutzt werden.

Der Platz für die Anmischung von Estrichen ist mit der Bauleitung abzustimmen und wird auf dem Grundstück im nahen Umfeld des Neubaus ermöglicht.

Ggf. kann temporär auf die Flächen des benachbarten Sportplatzes als Lagerfläche ausgewichen werden.

Lager- und Unterkunftsräume stehen im Gebäude nicht zur Verfügung. Das Abtrennen von Einzelräumen mit Bautüren ist untersagt und ggf. nur temporär nach Rücksprache mit der Bauleitung und den anderen beteiligten Firmen gestattet..

#### **Bodenverhältnisse, Grundwasser**

Das Bodengutachten wird als Anlage zum LV zur Verfügung gestellt.

#### **Schutzgebiete oder Schutzzeiten**

Schutzgebiete auf dem Baugrundstück sind keine bekannt. Schutzzeiten richten sich nach der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" (Geräuschemissionen) vom 19. August 1970 (Beil. zum BAnz. Nr. 160). Die örtlichen polizeilichen Ruhezeiten sind einzuhalten. Fahrspuren von Kettenfahrzeugen und LKWs oder Radlader sind nach Abschluss der Arbeiten zu glätten.

#### **Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen o.Ä.**

Im Baufeld sind schützenswerte Bäume und Pflanzenbestände vorhanden. Diese sind zwar hinter einem Bauzaun geschützt, da sich aber die Baumkronen teilweise in das Baufeld ragen, ist besondere Vorsicht zu walten. Die Straßenbordsteine und öffentliche Verkehrsflächen sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Eventuell auftretende Verunreinigungen sind durch den AN sofort eigenverantwortlich oder auf erstes Anfordern zu beseitigen.

#### **Im Baugelände vorhandene Leitungen**

Im Baugelände befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen. Diese Leitungen sind bei den Grabarbeiten zu berücksichtigen und vor Beschädigung zu schützen. Über die Lage hat sich der Unternehmer vor Arbeitsbeginn selbst in Kenntnis zu setzen.

#### **Vermutete oder bekannte Hindernisse u Kampfmittel**

Hindernisse im Boden sind keine bekannt. Kampfmittel im Boden sind keine bekannt. Das Grundstück wurde auf eine evtl. Kampfmittelbelastung hin überprüft und die Kampfmittelfreiheit bestätigt.

#### **Regelung und Sicherung des Verkehrs**

Für das Einholen der Genehmigungen für das Erstellen von Gerüsten, Grabarbeiten im Straßenraum, Errichten von Kränen, Absperrungen ist der Unternehmer selbst verantwortlich.

#### **Vom Auftraggeber bereitgestellten Stoffe und Bauteile**

Sofern das Leistungsverzeichnis nichts anderes vorsieht, werden keine Stoffe und Bauteile vom AG geliefert.

#### **Vom Auftraggeber erbrachte Arbeitsleistungen**

Sofern das Leistungsverzeichnis nichts anderes vorsieht, werden keine Arbeitsleistungen vom AG erbracht.

#### **Leistungen für andere Unternehmer**

Sofern Leistungen für andere Unternehmer zu erbringen sind, hat der Unternehmer selbst mit dem jeweiligen AN für einen entsprechenden Ausgleich zu sorgen.

#### **Umlage für Baunebenkosten**

Für die Baunebenkosten wie Bauwasser, Baustrom und sanitäre Einrichtungen wird eine Umlage von 0,5% des Auftragsvolumens in Abzug gebracht.

#### **Umlage für Bauwesenversicherung**

Für die Bauwesenversicherung, die der Bauherr abgeschlossen hat, wird eine Umlage von 0,25% des

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärrennwände

---

## Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Auftragsvolumens in Abzug gebracht.

## Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Anlagen werden dem Leistungsverzeichnis beigelegt:

- Lageplan/ BE-Plan
- Grundriss EG
- Grundriss OG
- Schnitte
- Fliesenspiegel
- Bauzeitenplan (Ausschnitt)

## Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

## Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

## Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

## Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

## Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

## Werk und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.7). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern.

## Toleranzen

Aus dem RAL Leitfaden zur Montage: 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37 sind projektspezifische Toleranzen zur Montage festzulegen.

## Baubeschreibung

Druck-Datum: 03.06.2026

Seite 5 von 17



Der geplante Neubau der offenen Ganzttagsschule ist ein zweigeschossiges Gebäude in Mischbauweise (Holzskelettbau mit aussteifenden Massivholz- und Stahlbetonwänden) und nicht unterkellert. Das Gebäude ist mit einem begrünten Flachdach als Retentionsdach geplant. Gegründet wird die Tragkonstruktion auf einer Flachgründung mit frostfreien Streifen- und Punktfundamenten.

### **Baukonstruktion**

Der zweigeschossige Neubau, dessen Haupttragelemente aus Holz und Stahlbeton bestehen, erstreckt sich als Baukörper über eine Länge von 68m und eine Breite von 23m.

Das Gebäude wird in Holzskelettbau mit aussteifenden Stahlbetonkernen und -wänden konzipiert. Diese Bauweise ermöglicht eine offene, flexible Raumstruktur, die im Hinblick auf potenzielle Nachnutzungen eine einfache Anpassung der Raumaufteilung erlaubt.

Innerhalb des Gebäudes gliedern Holzstützen den Grundriss, die statisch für die Gebäudekonstruktion wirksam sind. Um die Aula im Bereich der temporären Bühne stützenfrei ausbilden zu können, wird im Obergeschoss ein sichtbarer Stahlfachwerkträger als tragende Wandscheibe ausgebildet.

Die zentrale Treppenanlage sowie die Fluchttreppenhäuser an den Gebäudeenden werden in Sichtbeton ausgeführt. Ergänzend dazu werden auch die dazwischenliegenden Sanitärkerne sowie drei weitere tragende Wände aus Beton gefertigt, die sich zurückhaltend in das räumliche Gefüge einordnen. Zur zusätzlichen Aussteifung dienen vier weitere Wandscheiben aus Massivholz.

Der Rest des Gebäudes basiert auf einem Holztragwerk mit sichtbaren Brettschichtholzstützen, längs zum Gebäude verlaufenden Unterzügen und darauf aufgelegte Holz- Kassettendecken, welche systembedingt bereits eine akustische Dämpfung integrieren. Die Untersichten der Decken sind als akustisch wirksame Holzdecke ausgebildet. In Teilbereichen, wie etwa im Flurbereich oder in den Differenzierungsräumen, wird die Decke zusätzlich mit einer Holzwoollplatte abgehängt, hier entfällt die akustische Behandlung der Fertigdecke. Die Kassettendeckenelemente spannen in unterschiedlichen Richtungen: während in den Randbereichen die Spannrichtung längs zur Gebäudeachse verläuft, spannen die Deckenelemente im übrigen Gebäudebereich quer

### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

zur Außenwand. Die Außenwände werden als hochgedämmte Holztafelwände konzipiert und mit einer hinterlüfteten Holzfassade versehen. Alle nichttragenden Wände werden als Holzrahmenbau- oder Trockenbauwände geplant und sind für haustechnische Installationen gedacht.

Die Holzkonstruktion bleibt außen wie innen erfahrbar. Das Dach wird als Retentionsdach ausgebildet und erhält einen extensiven Gründachaufbau.

Das Erdgeschoss wird auf einer einfachen Flachgründung gegründet.

#### **Außenwände:**

Holzstützen mit Ausfachungen aus Holztafelwänden, eine Stahlbetonwand

#### **Fassade:**

Die Gebäudehülle ist als vorgehängte hinterlüftete Holzfassade ausgebildet. Um optisch ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Fassade zu gewährleisten, erhält die Schalung bereits in der Herstellung eine Vorvergrauungslasur, die den natürlichen Alterungsprozess des Materials vorwegnimmt.

Die Gliederung der Fassade erfolgt durch horizontale Blechgesimse, die sich entlang der Fensterbänder abzeichnen und die Gebäudehülle gliedert. Innerhalb der Fensterbänder wird eine stark profilierte Boden-Deckel Schalung eingesetzt, während in den Brüstungs- und Attikabereichen eine umgekehrte Leistenschalung für eine ruhigere Flächenwirkung sorgt.

#### **Innenwände:**

- Innenwände tragend: Sichtbeton, Brettsperrholz
- Innenwände nichttragend: Metall-Ständerwände und doppelte Vorsartschalen als Innenwände
- Glastrennwände
- mobile Trennwände

#### **Gründung:**

- Streifen- und Punktfundamente aus Stahlbeton, frostsicher gegründet
- Bodenplatte aus Stahlbeton
- Dämmung unter der Bodenplatte mit Perimeterdämmung im Randbereich

#### **Decke / Dachdecke:**

- Holz-Kassettendecken
- in teilbereichen mit akustischer Aktivierung und Holzuntersicht
- in Teilbereichen mit Abhangdecke aus Holzfaserplatten
- in untergeordneten Teilbereichen Rasterdecken

#### **Dachdeckung:**

Flachdach als Retentionsdach, extensiv begrünt

#### **Fenster und Verglasungen:**

- 3-fach Verglasung als Holz-Alu-Elemente
- Außentüren: Alu-Elementtüren
- Pfosten-Riegel-Fassaden: Holz-Alu-Fassaden
- Sonnenschutz: außenliegende Textilscreens

#### **Bodenaufbauten:**

- EG: Sohlendämmung aus EPS auf Sohlenabdichtung, Trittschalldämmung, Zementestrich
- OG: Schüttung auf Holzkassettendecke, Trittschalldämmung, Zementestrich
- Bodenbeläge: Linoleum, Teppich und Fliesenbelag.

#### **Haustechnik:**

Die Wärmeversorgung erfolgt über die bestehende Pelltheisanlage im benachbarten Sportgebäude. Die Räume erhalten Fußbodenheizung. Der hohe energetische Standard des Gebäudes berücksichtigt sowohl den

---

Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

winterlichen, als auch den sommerlichen Wärmeschutz. Es wird außerdem eine Lüftungsanlage zur kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung vorgesehen.

Die haustechnischen Installationen bleiben in weiten Teilen des Gebäudes bewusst zurückhaltend und größtenteils unsichtbar. Die Verteilung der Elektro- und Lüftungsleitungen erfolgt überwiegend innerhalb der abgehängten Deckenbereiche der Flure bzw. der Differenzierungsräume, die abgehängte Decken erhalten.. Grundlage des technischen Konzepts ist die natürliche Belüftung des Gebäudes. Ergänzend dazu kommen dezentrale Lüftungsgeräte zum Einsatz, die gezielt in den Sanitärräumen, dem Musikraum sowie in den südlich gelegenen Differenzierungsräumen integriert werden. Die Leitungen der Lüftungsrohre in den Klassenräumen bleiben dabei teilweise sichtbar.

Zur zusätzlichen natürlichen Be- und Entlüftung dienen die beiden großflächigen, automatisch steuerbaren RWA-Anlagen im Bereich der Aula. Diese ermöglichen in den Sommermonaten eine nächtliche Auskühlung des der Aule, der Flure und der anliegenden Räume und unterstützen so das thermische Raumklima.

Da das Konzept einer Barfußschule verfolgt wird, werden die Räume mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Detaillierte Ausführungen zum Belüftungs- und Technikkonzept sind den Unterlagen des Haustechnikplaners zu entnehmen.

## Technische Vorbemerkungen

Die angebotene Konstruktion muss TÜV-geprüft (GS-Zeichen) sein.

Profile: Profile in pulverbeschichteter Ausführung, RAL-Farbtönen gemäß Bemusterung Bauherr und Architekt;

Höhe: 2500mm, einschl. 60mm Bodenfreiheit;

Trennwände: 13mm starke

HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926), wasserbeständig, fäulnisssicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und pflegeleicht, alle sichtbaren Kanten sind leicht gerundet, Farbtönen gemäß Bemusterung Bauherr und Architekt;

Trennwandprofile: Stabilisator und Türanschlagprofile sind als 3-Kammer-Profile aus Aluminium auszuführen, die Passgenauigkeit aller Verbindungen ist mittels Vorfertigung sicherzustellen, Bohrungen in die Profile vor Ort sind zu vermeiden; Verschraubungen aus

Edelstahl, verdrehsicherer statischer Verbund, langlebige und jederzeit nachstellbare Konstruktion, keine Verschraubungen der Profile mit selbstschneidenden Schrauben, unteren Abschluss Band- und Türanschlagsprofile unfallsicher abzudecken, Wandanschluss erfolgt durch U-Profile, Farbtönen wie Platte;

Trennwandfüße: Fußkonstruktion

Kern und Teller Metall, rostfrei, Farbtönen wie Profile, sichere Verschraubung aus Edelstahl am Boden, stufenlose Höhenjustierung mit Absicherung, aus Stabilitätsgründen sind gesteckte Verbindungen und Hohlrohre zu vermeiden, trittfeste Abdeckrosetten, Farbtönen wie Profile;

Trennwandtüren: Aus 13mm starken HPL-Vollkernplatten, stumpf einschlagend, alle Kanten umfräst, die Ecken im Radius von 2 mm abgerundet, durchlaufende Gummiprofildichtung im Anschlagprofil zur Geräuschdämpfung integriert, mit Fingerklemmschutz auf der Bandseite,

Bänder: 3 x 3-Rollen-Bänder je Tür, kein Aushängen möglich, Bandachse Edelstahl, Farbtönen wie Profile, die Bandbefestigung materialgerecht in der Fläche, keine Verschraubungen stirnseitig, Verschraubung Profile Edelstahl-Torx-Schrauben nachstellbar, Nietenverbindungen sind zu vermeiden, 1 x



Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärtrennwände

---

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Band je Tür mit integriertem Selbstschließer;

Schloss: leicht austauschbares, kunststofffreies Einriegelschloss aus Zinkdruckguss mit massivem, nicht brennbarem Riegel.

Beschläge: Zugknopf mit WC-Verriegelung aus schlag- und bruchsictherem Nylon, Farbton wie Profile.

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärtrennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01	<b>SANITÄRTRENNWÄNDE</b>			
01.01	<b>SANITÄRTRENNWÄNDE</b>			

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztags

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärerrennwände

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

---

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 1

**Ausführungsbeschreibung**

WC-Trennwandsystem unfallsicher nach den Sicherheitsbestimmungen der GUV. Die GUV-Konformität ist mit Angebotsabgabe zu bestätigen.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen. Das Trennwandsystem bietet aus Gründen der Langlebigkeit eine Herstellergarantie von mind. 5 Jahren auf alle Funktionsteile.

Höhe:  
2500 mm, einschl. 60 mm Bodenfreiheit.

Trennwände:  
13 mm starke HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926).  
Wasserbeständig, fäulnisicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht.  
Alle sichtbaren Kanten sind gerundet und dadurch verletzungsfrei.

Profile:  
Stabilisator und Türanschlagprofile sind als 3-Kammer-Profile aus Aluminium auszuführen, um eine dauerhafte Stabilität zu gewährleisten. Eine absolute Passgenauigkeit aller Verbindungen ist mittels im Werk gefertigten CNC-Gewinden und Bohrungen sicherzustellen. Bohrungen in die Profile vor Ort sind zu vermeiden.  
Durch eine M12x50 Verschraubung aus Edelstahl zwischen Stabilisator (74/43 mm) und Band- und Türanschlagprofilen (44/45 mm) entsteht ein absolut verdrehsicherer statischer Verbund. Dieser stellt eine dauerhaft langlebige und jederzeit nachstellbare Verbindung sicher. Verschraubungen der Profile mit selbstschneidenden Schrauben sind aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Der untere Abschluss von Band- und Türanschlagsprofilen ist mit einer abgerundeten Aluminiumplatte unfallsicher abzudecken.  
Der Wandanschluss erfolgt durch U-Profile (30/24 mm).

Füße:  
Fußkonstruktion besteht aus einem Edelstahlkern (Ø 20 mm) und einem Edelstahlbodenteller.  
Der Bodenteller ermöglicht mindestens eine 3-fache Verschraubung in den Fliesenfugen. Eine stufenlose Höhenverstellung wird durch ein M12 Gewinde aus Edelstahl in den massiven Aluminiumverbindern in die senkrechten Anschlagprofile gewährleistet. Die Absicherung erfolgt mittels einer Kontermutter. Aus Stabilitätsgründen sind gesteckte Verbindungen und Hohlrohre zu vermeiden. Um eine langlebige und dauerhafte Befestigung der Anlagen auf dem Boden sicherzustellen sind für die wesentlichen Konstruktionsdetails ausschließlich Edelstahlteile zu verwenden. Lösungen mit Kunststoffteilen sind anfällig gegen Reiniger und Stöße und aus diesem Grund von der Wertung ausgeschlossen.  
Die trittfesten Abdeckrosetten aus Nylon müssen sich jederzeit leicht anheben lassen um eine einfache Reinigung zu ermöglichen.

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztags

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärrennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Türen:

Aus 13 mm starken HPL-Vollkernplatten stumpf einschlagend. Alle Kanten umfräst, die Ecken im Radius von 2 mm abgerundet. Durchlaufende Gummiprofildichtung im Anschlagprofil zur Geräuschkämpfung integriert. Als Variante können die Türen mit einem Sicherheits-Fingerklemmschutz aus stabilen Aluminiumrohren zwischen den Türbändern auf der Bandseite ausgeführt werden.

Raumhohe Ausführung

Die Anlagen müssen bis zu einer Raumhöhe von 2500 mm gefertigt werden können. Der Vollplattenaufsatz muss in eine vorhandene Nut des Abdeckprofils eingesetzt werden, hierdurch muss ein sauberer Übergang gewährleistet sein. Bei einer Anlagenbreite von mehr als 2000 mm müssen die Vollplattenaufsätze geteilt und durch ein Aluminium-H-Profil verbunden werden. Die Aufteilung ist vor der Ausführung mit dem Architekten und dem Bauherr abzustimmen.

Beschläge:

3 kräftige 3-Rollen-Bänder (Ø 20 mm) je Tür.

Die Bandbefestigung in den HPL-Türen muss materialgerecht in der Fläche der Türe erfolgen, um ein Spalten der Platte zu vermeiden. Bei Verschraubungen stirnseitig in das HPL kann sich die Platte spalten, daher sind solche Lösungen nicht zugelassen. Verschraubung in die verwindungssteifen Mehrkammerprofile erfolgt mittels Edelstahl-Torx-Schrauben um eine leichte Wartung zu ermöglichen. Nietverbindungen in den Profilen sind nicht nachstellbar und wartungsunfreundlich und daher zu vermeiden. Je Tür ist ein Band mit eingebauter Feder zum Selbstschließen oder Selbstöffnen der Tür einzubauen.

Ausführung der Bandachse aus Edelstahl (Ø 8mm) und der Feder aus nichtrostendem Delta-Seal-Stahl um ein Knarren zu vermeiden. Die Bandoberfläche ist aus Gründen der Materialhomogenität von Band und Profilen aus Aluminium auszuführen.

Leicht austauschbares, kunststofffreies Einriegelschloss aus Zinkdruckguss mit massivem, nicht brennbarem Riegel. Konstruktionen bei denen sich die Verriegelung verhaken kann oder Abnutzungerscheinungen bei häufiger Schließung auftreten können sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Schlosskasten aus Voll-Aluminium, Verriegelungen aus Stahl oder Edelstahl sind aus Gründen der Materialhomogenität nicht gewünscht. Türköpfe aus schlag- und bruchsaurem Nylon.

Farben:

Wand- und Türenfarben gemäß Hersteller- Farbkonzept (mindestens 15 Farben). Die jeweils vorgesehene Farbe ist in den einzelnen Positionen vermerkt. Vor Ausführung hat der Auftragnehmer eine Bemusterung der gewählten Farbtöne beim Auftraggeber einzureichen zur Freigabe, um sicherzustellen, dass die ausgeführten Farben den Planungsvorgaben entsprechen. Eine Ausführung ohne freigegebene Bemusterung ist nicht zulässig. Sonderfarben sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Profile, Beschläge, ABS-Kanten, Füße und Zubehör in der gleichen durchgängigen Farbe nach Hersteller-

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärtrennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Farbkonzept (mindestens 6 Farben).		
		Hersteller / Typ: ' .....' vom Bieter einzutragen		
01.01.0010		<b>WC-Kabinenanlage, 6-teilig, WC uni Schüler, Dekor Seegrün</b> gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Sanitärtrennwände liefern und einbauen wie folgt:  4-teilig: 1 x Vorderfront: 3510mm x 2000mm 4 x Türen: 640mm x 2180mm 3 x Trennwände: 1500mm x 2000mm 1 x Vollplattenaufsatz 3510mm x 500mm 1 x Vollplattenaufsatz 1500mm x 500mm  2-teilig: 1 x Vorderfront: 1760mm x 2000mm 2 x Türen: 640mm x 2180mm 1 x Trennwand: 1500mm x 2000mm 1x Seitentrennwand: 1500mm x 2000mm 1 x Vollplattenaufsatz 1760mm x 500mm 2 x Vollplattenaufsatz 1500mm x 500mm  Farbe: Dekor 62 Seegrün Einbauort: Raum 0.34 WC uni.		
	1 St		.....	.....

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztags

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitär trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.01.0015 **WC-Kabinenanlage, 6-teilig, WC uni Schüler, Dekor Arktis**

gemäß Ausführungsbeschreibung 1

Sanitär trennwände liefern und einbauen wie folgt:

4-teilig:

1 x Vorderfront: 3990mm x 2000mm

4 x Türen: 640mm x 2180mm

3 x Trennwände: 1500mm x 2000mm

1 x Vollplattenaufsatz 3510mm x 500mm

1 x Vollplattenaufsatz 1500mm x 500mm

2-teilig:

1 x Vorderfront: 1760mm x 2000mm

2 x Türen: 640mm x 2180mm

1 x Trennwand: 1500mm x 2000mm

1x Seitentrennwand: 1500mm x 2000mm

1 x Vollplattenaufsatz 1760mm x 500mm

2 x Vollplattenaufsatz 1500mm x 500mm

Farbe: Dekor 18 Arktis

Einbauort: Raum 1.31 WC uni.

**1 St**

.....

01.01.0030 **WC-Trennwand, 1-teilig, WC D/ WC H, Dekor Seegrün**

gemäß Ausführungsbeschreibung 1

Sanitär trennwände liefern und einbauen wie folgt:

1 x Trennwand: 2190mm x 2000mm

1 x Vollplattenaufsatz 2190mm x 500mm

Farbe: Dekor 62 Seegrün

Einbauort:

Raum 0.10 WC D,

Raum 0.11 WC H.

**2 St**

.....

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärtrennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR		
01.01.0040	<b>WC-Kabinenanlage, 3-teilig, WC, Dekor arktis</b> gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Sanitärtrennwände liefern und einbauen wie folgt:  1 x Vorderfront: 2930mm x 2000mm 3 x Türen: 640mm x 1800mm 2 x Trennwände: 1500mm x 2000mm 1x Vollplattenaufsatz 2930 x 500mm 2 x Vollplattenaufsatz 1500mm x 500mm  Farbe: Dekor 18 arktis Einbauort: Raum 1.09 WC.  <b>1 St</b>				.....	.....
*** Bedarfsposition mit Gesamtbetrag						
01.01.0060	<b>Klemmschutz, Bandseite</b> gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Ausführung der Türen mit einem Sicherheits-Fingerklemmschutz aus stabilen Aluminiumrohren zwischen den Türbändern auf der Bandseite.  <b>15 St</b>				.....	.....
Summe 01.01	<b>SANITÄRTRENNWÄNDE</b>				.....	

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärtrennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.03	<b>Stundensätze</b>			
01.03.0010	<b>Stundensatz Meister, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Meister			
	5 h		.....	.....
01.03.0020	<b>Stundensatz Vorarbeiter, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter			
	5 h		.....	.....
01.03.0030	<b>Stundensatz Fachwerker, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
	5 h		.....	.....
01.03.0040	<b>Stundensatz Helfer, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	5 h		.....	.....
<b>Summe 01.03</b>	<b>Stundensätze</b>			.....
<b>Summe 01</b>	<b>SANITÄRTRENNWÄNDE</b>			.....



Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 11\_Sanitärtrennwände

---

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

---

01	<b>SANITÄRTRENNWÄNDE</b>	.....
----	--------------------------	-------

---

	<b>Summe Zusammenstellung:</b>	.....
--	--------------------------------	-------

	<b>Summe netto:</b>	.....
--	---------------------	-------

	<b>zzgl. 19% MwSt:</b>	.....
--	------------------------	-------

	<b>Summe inkl. MwSt:</b>	.....
--	--------------------------	-------